

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Roswitha111“ vom 23. Oktober 2020 16:02

Zitat von Lehramtsstudent

Schade, dass die Kids jetzt auch noch in die Panikmache hereingezogen werden 😞 !
Manche Leute sind halt echt schon im Weltuntergangsmodus, scheint es. Erst die Tage von einer Kollegin gehört, dass sie beim Einkaufen einer Dame begegnete, die regelrecht in einem Astronautenanzug einkaufen ging und jede Abteilung erst einmal dick mit Desinfektionsspray einsprühete. Bei einem Virus mit einer Sterblichkeit von *weit* unter 1%... Man kann es nicht oft genug erwähnen.

Kinder werden doch nicht aktiv „hereingezogen“, sie sind mitten in unserer Gesellschaft und haben an der Welt um sie herum teil. Natürlich bekommen sie hautnah mit, was um sie herum geschieht. Sie sehen Menschen mit Masken, hören Nachrichten, nehmen Besorgnis wahr, müssen selbst Einschränkungen hinnehmen. Man kann die Kinder doch nicht davon abschirmen.

Was sie erleben, verarbeiten sie im Spiel und in Gesprächen. Das ist wichtig.

Es ist auch nicht einzigartig. Die Kinder der späten 60er haben auf den Vietnamkrieg reagiert, die Kinder der 80er auf Tschernobyl und Proteste gegen Atomenergie, die der 00er Jahre auf Terrorismus. Jede Generation hatte solche bestimmenden Ereignisse und Kinder haben das schon immer in ihr Spiel und ihre Ausdrucksmöglichkeiten integriert.